

Alternative Pflichtmodulgruppe: Ökologie

Voraussetzung für die Absolvierung von Prüfungen oder den Besuch prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen, sind die Module **BIO1** und **BBA1**.

BOE 1 (10 ECTS/7 SWS) – Allgemeine Ökologie:

- VO Ökologie der Großlebensräume der Erde (5 ECTS/4 SWS)
- VO Konzepte der Ökologie (5 ECTS/3 SWS)

BOE 2 (5 ECTS/3 SWS) – Physiologische und molekularbiologische Grundlagen der Ökologie:

Zugangsvoraussetzung: BIO 2

- VO Pflanzenphysio Grundlagen der Ökologie (1 ECTS/1 SWS)
- VO Ökophysiologie und Genetik von Mikroorganismen (2 ECTS/1 SWS)
- VO Tierphysiologische Grundlagen der Ökologie (2 ECTS/1 SWS)

BOE 3 (10 ECTS/7 SWS) – Funktionelle Ökologie:

- SE+UE Übungen zur funktionellen Ökologie – Langzeitmonitoring stadtnaher Waldökosysteme am Beispiel des Wienerwaldes (10 ECTS/7 SWS)
- SE+UE Übungen zur funktionellen Ökologie – Biodiversität und Funktionalität von verbauten und unverbauten Flußabschnitten am Beispiel der Wien (10 ECTS/7 SWS)
- SE+UE Übungen zur funktionellen Ökologie – Biodiversität und Ökosystemfunktion (10 ECTS/7 SWS)
- SE+UE Übungen zur funktionellen Ökologie – Vegetation, Tierwelt und Bewirtschaftung in pannonischen Weidelandschaften (10 ECTS/7 SWS)

BOE 4 (5 ECTS/3 SWS) – Freilandökologie:

- UE Kenntnis mitteleurop. Lebensgemeinschaften (5 ECTS/3 SWS)

BOE 5 (5 ECTS/4 SWS) – Struktur/Diversität der Pflanzen:

- UE Pflanzenanatomie Übungen (2 ECTS/2 SWS)
- UE Diversität und Systematik der Pflanzen und Pilze für Ökologen (3 ECTS/2 SWS)

BOE 6 (5 ECTS/4 SWS) – Struktur/Diversität der Tiere:

- VO+UE Bestimmungsübungen heimischer Tiere – Einführung in die Funktionsmorphologie, Systematik und Diversität heimischer Tiergruppen (5 ECTS/4 SWS)

BOE 7 (5 ECTS/ 4 SWS) – Biodiversität von Mikroorganismen:

Zugangsvoraussetzung: BIO 2

- VO+UE Biodiversität & molekulare Ökologie der Mikroorganismen Teil 1 (2 ECTS/2 SWS)
- VO Biodiversität und molekulare Ökologie der Mikroorganismen Teil 2 (3 ECTS/2 SWS)

BOE 8 (15 ECTS/10 SWS) – Spezielle Ökologie I:

- VO Meereskunde (3 ECTS/2 SWS)
- VO Limnologie (3 ECTS/2 SWS)
- VO Populationsökologie (3 ECTS/2 SWS)
- VO Natur- und Landschaftsschutz (3 ECTS/2 SWS)
- VO Vegetationsökologie & Landschaftsökologie (3 ECTS/2 SWS)

BOE 9 (15 ECTS/10 SWS) – Spezielle Ökologie II:

Zugangsvoraussetzung: BIO 2

- VO Ökosystem-Ökologie und Biogeochemie (3 ECTS/2 SWS)
- VO Ökophysiologie (3 ECTS/2 SWS)
- VO Chemische Ökologie (3 ECTS/2 SWS)
- VO Ökogenetik (3 ECTS/2 SWS)
- VO Mikrob. Lebensgemeinschaften und Symbiosen – Struktur und Funktion mikrobieller Lebensgemeinschaften (3 ECTS/2 SWS)

BOE 10 (10 ECTS/6 SWS) – Projektpraktikum I- zur Wahl:

Zugangsvoraussetzung: BOE 1

Das Modul BOE 10 ODER das Modul BOE 11 sind zu absolvieren.

Hier ist eines der vielen, im Vorlesungsverzeichnis angeführten Projektpraktika zu wählen.

BOE 11 (10 ECTS/6 SWS) – Projektpraktikum II-zur Wahl:

Zugangsvoraussetzung: BOE 1

Das Modul BOE 10 ODER das Modul BOE 11 sind zu absolvieren.

Hier ist eines der vielen, im Vorlesungsverzeichnis angeführten Projektpraktika zu wählen.

BOE 12 (10 ECTS/6 SWS) – Bachelor-Modul:

Zugangsvoraussetzungen: BOE1, BOE2, BOE 5, BOE 6, BOE 7

Hier ist ein weiteres Projektpraktikum aus dem Vorlesungsverzeichnis zu wählen, in dessen Rahmen auch die Bachelorarbeit verfasst wird.

WZB (15 ECTS) - Wissenschaftliche Zusatzqualifikationen für Biologinnen und Biologen

Es sind Veranstaltungen mit einem Gesamtwert von mindestens 15 ECTS-Punkten frei wählbar.

Hier kann man sich die verschiedensten Vorlesungen aus anderen Studienrichtungen anrechnen lassen. Sehr zu empfehlen ist die Absolvierung eines Erweiterungscurriculums.

Planung des 3. Semesters:

Ab dem 3. Semester ist der Studienverlauf nicht mehr vorgegeben. Man hat dementsprechend etwas mehr Freiheiten bei der Planung, sollte sich aber auch im Vorhinein überlegen, wann man welche LVs absolviert.

Am sinnvollsten ist es wohl, folgendermaßen vorzugehen:

- Voraussetzungen der Module überprüfen – welche Voraussetzungen habe ich bereits erfüllt, welche noch nicht?
- LVs zu den bereits möglichen Modulen heraussuchen, im VVZ die Zeiten nachschauen bzw. ob die LV auch in diesem Semester stattfindet.
- Planen, was sich in einem Semester zeitlich ausgeht und rechtzeitig innerhalb des Anmeldefensters anmelden.
- Natürlich sollte man bei der Planung ebenfalls an die Prüfungen denken und für diese entsprechend Zeit zum Lernen einplanen.

Wichtige Kontakte/Websites:

Bei organisatorischen Angelegenheiten, wie z.B. Sammelzeugnisse und Prüfungspässe (häufiges Beispiel: falsch zugeordnete Prüfungen im UNIVIS- Prüfungspass) wendet man sich am besten an das StudienServiceCenter (SSC) für Lebenswissenschaften: Althanstraße 14, Zimmer 2C 323 -

http://ssc.univie.ac.at/index.php?id=2664&no_cache=1

Den Link zum Vorlesungsverzeichnis der Uni Wien kennt wohl jeder, manch einer hat sich vielleicht schon über dessen Unübersichtlichkeit geärgert. Als Alternative kann man folgende VVZ empfehlen:

<http://uni.pleh.org/vvz/>

Für Prüfungsfragen, Mitschriften und inoffizielle Skripten ist die Fragenquelle die beste Anlaufstelle:

<http://fragenquelle.seareport.net/>

Bei weiteren Fragen zum Studium oder natürlich auch zur AG NaWi könnt ihr unsere Website besuchen, uns eine Mail schreiben (info@ag-nawi.at) oder uns natürlich auch via Twitter oder StudiVZ kontaktieren.



Aktionsgemeinschaft NaWi

www.ag-nawi.at

www.twitter.com/AG_NaWi

StudiVZ-Gruppe: Biologie Wien WS 2009

Impressum:

Herausgeber: Aktionsgemeinschaft NaWi. Adresse: Heinestraße 11/8, 1020 Wien. Homepage: www.ag-nawi.at

Für den Inhalt verantwortlich: Brian Reichholf, Obmann der Aktionsgemeinschaft NaWi

Redaktion: Anna-Maria Kriechbaum, Sabine Lasinger

Layout: Sabine Lasinger

Druck: Die Kopie